

Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn sucht für das Projekt „Dialektatlas Mittleres Westdeutschland (DMW)“ zum 01.01.2018 und zunächst auf drei Jahre befristet 2018 eine

Wissenschaftliche Hilfskraft (w/m) mit 19 Std./Woche

Der „Dialektatlas Mittleres Westdeutschland (DMW)“, ein von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und Künste gefördertes Drittmittelprojekt der Universitäten Münster, Paderborn, Siegen und Bonn, beschäftigt sich mit der sprachlichen Variation in Nordrhein-Westfalen und angrenzenden Bundesländern. Ziel ist die systematische Erhebung und Dokumentation noch fassbarer Bestände der standardfernsten Sprechweisen. Am Bonner Standort wird insbesondere das Ripuarische und Ruhrdeutsche untersucht.

Sie haben:

- ein überdurchschnittlich abgeschlossenes Universitätsstudium mit einem Schwerpunkt in der Germanistischen Sprachwissenschaft oder einem verwandten Fach (min. M.A.)
- fundierte Kenntnisse in der Variationslinguistik/ Dialektologie/ Regionalsprachenforschung und Phonetik/Phonologie
- Erfahrung in der Erhebung und Auswertung regionaler Sprachdaten

Sie sind:

- routiniert in der Erschließung neuer Sachverhalte und es gewohnt, konzeptionell und kreativ zu arbeiten
- in der Lage, Entwicklungsprozesse kreativ zu begleiten
- routiniert in der angemessenen sprachlichen Adressierung unterschiedlicher Zielgruppen sowie in Gremienkommunikation
- in hohem Maße engagiert, eigeninitiativ und zugleich teamorientiert

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit im Team
- Mitarbeit bei der detaillierten Erhebung und Dokumentation von Sprachdaten
- Teilnahme an projektinternen und -externen Workshops
- Möglichkeit zur Promotion

Die Universität Bonn fördert die Vielfalt ihrer Mitglieder. Sie legt Wert auf die Entwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bietet attraktive interne und externe Weiterbildungsmaßnahmen. Ihr Ziel ist es den Anteil der Frauen in den Bereichen zu erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Ebenfalls ist die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten besonders erwünscht.

Weitere Informationen erteilt Prof. Dr. Claudia Wich-Reif.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, Notenspiegel/Abschlusszeugnisse und ggf. Arbeitszeugnisse) bis zum **20.10.2017** in einer PDF-Datei per Mail an

Prof. Dr. Claudia Wich-Reif
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
E-Mail: wichreif@uni-bonn.de